

Was tun in den langen Ferien außer Urlaub?

Beitrag von „CDL“ vom 9. August 2025 11:07

Zitat von Quittengelee

Sorry, ich nehme euch eure flächendeckend hier zur Schau getragene Zufriedenheitsmonstranz nicht ab.

Sich gut selbst beschäftigen zu können oder gar lange Ferien schlicht als Erholungszeiten zu benötigen und zu nutzen hat nun wirklich nichts zu tun mit „Zufriedenheitsmontranz“. Ich habe schon immer sehr viel Zeit alleine oder maximal mit Tieren in der Natur gesucht und gebraucht, um die vielen Menschenkontakte und ständigen Reize ausbalancieren zu können. Lange Ferien sind damit perfekt für mich, um überhaupt eine Chance zu haben wenigstens einmal im Jahr komplett zur Ruhe zu kommen. Im Ref waren dafür vier Wochen völlig ausreichend, weil ich an einer vernünftigen Schule war. Seitdem habe ich immer erst kurz vor Ende der Sommerferien das erste Mal wieder das Gefühl gehabt mich langsam zu erholen. Sobald die letzte Ferienwoche am Horizont drohte mit diversen Konferenzen habe ich von Jahr zu Jahr mit zunehmenden Ängsten (vor meinen KuK) zu kämpfen gehabt, so dass jedwede Erholung wie weggepustet war. „Zufriedenheitsmonstranz“ ist definitiv etwas anderes, als die Art Erschöpfung, die ich noch immer in mir habe, gegen die auch keine Ferien helfen, nur weitere Behandlung (zumindest die schwere Depression, die die Arbeit verursacht hat hat sich inzwischen etwas gebessert) und hoffentlich endlich mal die Versetzung.